

Zuheizer Tank alle

Beitrag von „auraiot4“ vom 14. Januar 2025 um 15:49

Hallo in die Runde,

Ich habe aus meinem Alten V6 Schlachter (BKS 2005) einen neuwertigen zu Heizer (7L6 815071F) von 2016 mit erst 80 Betriebsstunden.

Dieser soll in meinen neuen Camper als Warmwasserbereiter.

Gesteuert über ein Raspberry Pi, somit nicht mehr an den Can-Bus des Touareg angeschlossen.

Die Kommunikation soweit ist kein Problem, es wird Seriell einfach über den W-Bus die Thermotest Software Emuliert, soweit als Rand Info.

Das Eigentliche Problem. Der Zuheizer lässt sich nicht über die Thermotest Software starten, jedoch über VCDS in der Grundeinstellung!

Ich habe zur Diagnose beide Systeme Parallel auf dem Schreibtisch (VCDS überm Canbus, Thermotest über den W-Bus)

Sobald ich den Zuheizer über die Webasto Software Starten will, wird ein Fehlerspeicher Eintrag "Tank alle" gesetzt und nichts passiert.

Dieser Eintrag wird bei Start in der Grundeinstellung über VCDS ignoriert.

Soweit verständlich, jedoch habe ich um überhaupt mit dem ZUheizer Sprechen zu können das Kombiinstrument mit dem Gateway auf dem Schreibtisch (K<->Can) und an diesem eine widerstandsmatrix die einen 3/4 Vollen Tank Symuliert. Ausgelesen ist der Tank in den Messwerten auch Entsprechend voll.

Woher bekommt der Zu Heizer den Tankstand über den Canbus?

Hatte bereits sowohl das Comfortsteuergerät als auch das Bordnetzsteuergerät mit auf dem Schreibtisch liegen. Ich hätte rein Das Kombiinstrument vermutet, jedoch reicht das nicht.

Was mich wundert, es ist eine Thermotop C und nicht Z, jedoch auch auf dem alten Typenschild von 2005 ist ein C ab Werk verbaut.

Ich kann in der Thermotest Software nur Standheizen und nicht Zuheizen auswählen.

Irgendwie muss Webasto die Geräte ja auch auf dem Prüfstand testen können ohne den VW Canbus?

Grüße, Tristan

Beitrag von „donadi“ vom 16. Januar 2025 um 09:15

Hallo Tristan,

ich schätze du hast bereits mit dem ersten Absatz die meisten fachlich abgehängt.
Ich verstehe was du erreichen willst, aber helfen kann ich auch nicht.

Vielleicht rufst du mit deinem Vorhaben mal bei Compramas ([Kfz-Steuergeräte und Webasto Standheizungen - Compramas](#)) an - die haben sich auf die Reperatur und Instandsetzung von Webasto Heizungen spezialisiert. Da gibt es mit Sicherheit einen Techniker, der sich mal 10 Minuten Zeit nimmt für einen Austausch.

Beitrag von „SwissT“ vom 16. Januar 2025 um 19:04

Hallo Tristan

Mit den Signalen habe ich mich noch nie befasst, aber mal so als Input:

Kann es sein, dass er das Signal gar nicht bekommt? Ich hätte mal geraten, dass der Fehler nämlich dann gesetzt wird, wenn der Heizer keinen Sprit mehr bekommt. Also wenn die Pumpe Luft saugt.

Des Weiteren hoffe ich, dass du mit dem Warmwasser eine Bodenheizung betreiben und nicht damit duschen / kochen willst. Die verwendeten Materialien sind nicht Lebensmittelgeeignet und das Kühlmittel, welches vorher drin war, ist sogar gesundheitsschädlich.

LG Manuel

Beitrag von „auraiot4“ vom 16. Januar 2025 um 21:20

Vielen Dank für das Lob und die Info. 👍

Ich habe leider keine direkte Webasto Partnerwerkstatt im meinem Arbeitsgebiet und telefonisch ist sowas in der Regel sehr Zäh, werde es aber bei Compramas mal versuchen.

Was mir bisher nicht in den Kopf geht, auf dem Webasto Prüfstand wird ja auch der Canbus nicht simuliert, oder vllt eben doch. Die Thermotest Software hat hierfür keine Möglichkeit, wenn dann müsste es ein separates Gerät sein.

Die Airtop(oder das nackige steuergerät) läuft einwandfrei.

Was ich auf jedenfall weiß, sowohl in meinem T5 (2003er) als auch mein Treg (auch 2003) geht die originale WwZH auch über Funk nur bei ausreichendem Tankstand (scheinbar muss ja hierbei der Canbus geweckt werden um es abzufragen.)

Oder aber, so meinen Vermutung. Es wird beim Abschalten des Fahrzeuges irgendwo im Eeprom ein Bit gesetzt ob der Tank auf Reserve war, oder eben nicht.

Leider gibt es weder in der Thermotest Software noch über VCDD irgendwo ein Wert über den Tankstand.

Aber warum es selbst mit Kombiinstrument und Tankgeber nicht geht ist mir ein Rätsel. (und den Mal eben an einem anderen Auto anklenmen ist bei dem Wetter auch nicht soooo motivierend.

Funktioniert ein aufgerüstet Zuheizer über Telestart/Uhr wenn der Tank Reserve zeigt ?

Ich denke nicht, das sie durch Luft ziehen bemerkt das der Tank auf Reserve ist. jenes und das leerfahren des Tanks soll ja damit unterbunden werden.

Eine Fußbodenheizung habe ich Mal gebaut für ein Bekannten. War ein Nettes Projekt mit einer Autotherm Flow.

Jedoch habe ich jenen Zuheizer umsonst hier liegen. 😊

Die Heizung bekommt entweder einen eigenen Kühlkreislauf oder wird in den Motor (wie original) mit eingebunden und läuft dann über einen "Boiler" (Wärmetauscher mit eben 20 Liter Frischwasser drin.)

Viele Grüße,

Tristan

Beitrag von „auraiot4“ vom 16. Januar 2025 um 23:15

Vermutlich habe ich es gefunden.

Sollte ich wieder Erwarten mich nicht nochmal Rückmelden wird es folgendes gewesen sein.

Nach anklenmen des Steuergerätes für Zugangs und Startberechtigung (Kessy) ist der Fehler verschwunden, bzw ließ sich löschen (Tank alle).

Warum? Fragezeichen. Hängt jedenfalls auf einen Anderen Can, hab die Bezeichnung Grade nicht im Kopf. Zuheizung ist Lila/braun, kessy ist grün/Braun und schwarz braun. (Hier nach Belieben Antrieb/Komfort/Infotainment etc eintragen) :D)

Jetzt ließ sich die Heizung zumindest Starten. Sie brach zwar Recht schnell ab. Jedoch ist meine Taktpumpe nach einem kleinen Dieselmaleurs auf dem Schreibtisch, nurnoch einen 21W Blinkerbirne und auch das Verbrennungsluftgebläse war für weitere Versuche abgesteckt.

Selbst wenn ich anschließend den Can bus von der Heizung entferne, startet sie über den W-Bus, sowohl über die Webasto Software als auch über ein direktes füttern via Raspberry und Kline Adapter.

Die im Internet zugängliche Doku über den W-Bus ist jedoch für die Thermotop C /Z nur bediiiiingt brauchbar. (Was auswerten der Kommunikation und Visualisierung der Mess/Regelwerte Angeht.

Meine Vermutung: Beim Abstellen des Fahrzeuges wird in der Heizung ein Bit gesetzt "Tank Alle/nicht Alle" anschließend ist der Canbus egal.

Ich hatte den Zuheizung eben bei leerem Tank ausgebaut und damit war jener Bit deaktiviert. Scheinbar ist in der Touareg Version (T5 vermutlich anders) das Kessy Modul verantwortlich.

Weitere Tests folgen nach dem Urlaub.

Beitrag von „Hollowman“ vom 17. Januar 2025 um 19:13

Die (Original sowie Webasto) Entnehmer im Tank sind so gebaut dass sie immer einen Rest im Tank lassen, also auch das Röhrchen welches im Tank nachträglich eingebaut wird ist immer ein paar CM vom Tankboden entfernt. Also KANN die Heizung den Tank garnicht leermachen.

Soviel kann ich zur technischen Seite beitragen, elektronisch bin ich in den Thema Standheizung nicht tief genug drin.

Gruß, Michael